

INHALT

Prolog	8
TEIL I: URSPRÜNGE	13
1 Der Sturz	15
2 Schrumpelblei und Riffelkupfer	24
3 Traumberufe	33
4 Die Brücke	40
5 Arline	52
TEIL II: WAHNSINN	63
6 Der Bisamapfelweg	65
7 Wasser, Feuer, Elektrizität	77
8 Melius Anceps Remedium Quam Nullum	90
9 Die Gebrochenen	105
10 Raum 2200	115
11 Sunset Hill	122
12 Experiment geglückt, Patient tot	127
13 Uneingeschränkter Zugriff	141
14 Ekphorie	154
15 Der Staubsauger und der Eispickel	165
TEIL III: DIE JAGD	179
16 Und es wurde aufs Meer hinausgebracht	181
17 Proust auf dem Op-Tisch	201
18 Glückliche Unglücksfälle	212
19 Henry Gustave Molaison (1926–1953)	223
TEIL IV: ENTDECKUNG	241
20 Blinder Eifer	243
21 Von Affen und Menschen	259

22	Sterne Deuten	277
23	Das Hurensohn-Zentrum	286
24	Ein M. I. T. Forschungsprojekt mit dem Titel »Der amnestische Patient H. M.«	295

TEIL V: GEHEIMKRIEGE **321**

25	Dewey schlägt Truman	323
26	Ein netter, folgsamer Mann	346
27	Man muss nach Niagara gehen, um die Niagarafälle zu sehen	353
28	Patient H. M. (1953–2008)	368
29	Der Geruch von Knochenmehl	380
30	Jeder Tag ist für sich selbst alleine	390
31	Post Mortem	415

ANHANG **447**

Epilog	449
Danksagung	454
Luke Dittrichs Reaktion auf die Kritik des Massachusetts Institute of Technology (Anmerkung der Redaktion)	458